



Haftgrund

Gebrauchsfertige, leicht verarbeitbare Grundierung zur Erhöhung der Haftung zwischen Untergrund und Mörtel. Als Mörtelzusatz zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften. Innen verarbeitbar.

Verwendungszweck:

Haftgrund wird als flüssiger Zusatz für zementgebundene Mörtel, Kleber, Putze und Betone zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften verwendet. Als Haftbrücke eignet er sich vor allem auf dichten oder glatten Untergründen. Zur Grundierung wird der Haftgrund zur Staubbindung und Verminderung der Saugfähigkeit eingesetzt. Nur im Innenbereich verwenden.

Haftgrund wirkt plastifizierend und wassersperrend. Er erhöht die Flexibilität und steigert die Rissicherheit.

Werkstoff:

Haftgrund ist eine hochwertige, lösemittelfreie Kunststoffdispersion. Sie ist gebrauchsfertig und verbessert sowohl die wassersperrende Wirkung des Mörtels als auch seine Haft- und Klebefähigkeit zwischen Untergrund und Mörtel oder Kleber.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und staubfrei sein. Schmutz, Öl, Fett und lose Teile sowie alte Anstriche entfernen. Alte Untergründe prüfen und evtl. aufräuen. Nicht auf feuchten Flächen verarbeiten. Saugende Untergründe wie z.B. Porenbeton oder Gipskarton sind ganzflächig und unverdünnt zu grundieren. Wird der Haftgrund zur Staubbindung eingesetzt, muss der Vorauftrag nachfolgender Beschichtung durchgetrocknet sein.

Verbrauch:

Bei Verarbeitung als Haftbrücke oder Grundierung werden je nach Saugfähigkeit ca. 250 ml je m² benötigt.

Als Mörtelzusatz ist die Haftemulsion dem mit dem Anmachwasser beizumengen. Dabei ist die auf dem jeweiligen Gebinde angegebene Anmachwassermenge zu halbieren und durch Haftemulsion zu ersetzen. Reduzierte Wassermenge und Haftemulsion (Verhältnis 1:1) müssen zusammen die angegebene Anmachwassermenge ergeben.

Verarbeitungszeit:

Die Verarbeitungszeit bei + 20°C beträgt als Haftbrücke/Grundierung ca. 15-30 Minuten, als Mörtel, Fliesenkleber- oder Estrichzusatz gilt die Verarbeitungszeit des Mörtels.

Lagerung:

Trocken und im original verschlossenen Gebinde.

Lieferform:

1 Liter

Verarbeitung:

Bei Verwendung als Haftbrücke auf glatten, dichten Untergründen erfolgt der Auftrag auf die gereinigten Flächen mittels Lammfellrolle oder Quast. Nach mattfeuchter Antrocknung wird der Mörtel frisch eingearbeitet.

Zur Grundierung stark saugender Flächen und zur Staubbindung muss die Haftemulsion durchgetrocknet sein, bevor der Mörtelauftrag erfolgt.

Wird die Haftemulsion als Mörtelzusatz verwendet, ist o.g. Mischungsverhältnis einzuhalten. Das Material muss solange gemischt werden, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist, ggf. nachdosieren.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C erfolgen.

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Sicherheitshinweise auf Verpackung beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG

Postfach 100561

D-68005 Mannheim